er Inkubationszeit mit bis zu 14 Tagen festgehalten.

Infektionsschutz (FG14)

Rückmeldung aus TK am 27.01.2020:

! Tragen von Mund-Nasenschutz für öffentliche Bevölkerung bei asymptomatischen Patienten nicht sinnvoll. Es liegt keine Evidenz vor als sinnvolle präventive Maßnahme für die Allgemeinbevölkerung.
Sinnvoll bei: symptomatischen Patienten (sofern sie dies tolerieren) und auch bei pflegenden Angehörigen bei engem Kontakt.
Es wird keine Bevorratung von Masken, etc. empfohlen.

27.01.2020

aus Risikogebieten (Beobachtung, Tagebuch, besteht Option auf angeordnete Quarantäne. Es ss nur die Einschätzung des GA Maßgabe ist.

5	**Aktuelle Dokumente, Kommunikation – Update** ! BZgA soll die Nicht-Empfehlung für einen Maskengebrauch prominenter auf der Webseite setzen bzw. deutlicher in den FAQ formulieren, da zunehmend Engpässe bei Schutzausrüstung (v.a. Mund-Nasenschutz) berichtet wird. Gegebenenfalls sollte das BMG (Abt.1) dazu mit Apothekenverband kommunizieren. ! RKI/ Presse: am 12.02.2020 ist ein Pressetermin von Minister Spahn geplant, danach soll die Handlungsrationale veröffentlicht werden. Presse kontaktiert das BMG was genau geplant ist.

11.02.2021

Maßnahmen zum Infektionsschutz

! PSA Diskussion reißt nicht ab, MNS knapp, FFP2 knapp, Anfragen ob abgelaufene Masken benutzt werden können
! Evidenz für MNS – keine Studien die Kontraproduktivität belegen/dagegen sind, keine Evidenz dafür
! ECDC empfehlen sie nicht für gesunde Personen in der All-

26.02.2020

gemeinbevölkerung
! RKI bleibt dabei: nicht empfohlen in der Öffentlichkeit, in häuslichem Umfeld mit Fall ja, auch zum Schutz anderer

gibt es verschiedene Daten und es
ter abgewartet werden. Die DIVI gibt
sie in 24 Stunden frei machen können.

Maßnahmen zum Infektionsschutz

! **Umgang mit Masken:** Es gibt ein Schreiben von Frau Gastmeier (Charité) zum Umgang mit Masken, welches auch Konsequenzen für das Flussschema hat. Während das RKI FFP2 Masken empfiehlt, stellt sie das in Frage. Die Diskussion gibt es schon länger, da auch weder die WHO noch das CDC FFP2 Masken bei der Diagnostik von COVID-19 empfehlen. Ein Vorschlag, das Flussschema kann anzupassen, wäre statt FFP 2 Masken nur von „Atemschutz“ zu sprechen.

FG3

23.03.2020

- Masken werden von Arbeitgebern bereitgestellt und von staatlicher Seite verkauft.

30.04.2020

! Telefonberatung: Die Lockerung der Maßnahmen wirkt sich auf weitere Themen aus. Bisher war die Anfrage bzgl. anderer, nicht COVID-19 spezifischen Themen wie z.B. Glücksspiel, HIV, STI zurückgegangen. Seit der Lockerung gab es wieder einen Anstieg bei diesen Themen (insbesondere beim Thema STI)

! Anmerkung RKI: In dem BZgA Video zur Mund-Nasen-Bedeckung gibt es Szenen die Personen z.B. auf dem Fahrrad mit MNB zeigen. Dies kann eine falsche Botschaft senden. MNB sollen in Geschlossenen Räumen getragen werden. Laut BZgA soll die Szene jemanden darstellen, der nicht mit dem ÖPNV, sondern mit dem Fahrrad zur Arbeit fährt; sonst gibt es Szenen in geschlossenen Räumen. Viele Personen haben jedoch sowieso schon den Eindruck, dass das Corona Virus in der Luft schweben würde und es gibt viele Personen, die Maske auf dem Fahrrad tragen. Das Video vermittelt einen falschen Eindruck für die Bevölkerung. Das dauerhafte/vermehrte Tragen von Masken kann auch Schaden bringen. Es sollten besser Szenen in Geschäften etc. gezeigt werden.

750 von 1.834

MNB – Schutzwirkung identisch?

t Infos (RKI, BZgA).

! Studie aus Kompetenznetz: keine belastbare Hinweise auf Wirksamkeit von MNB – sollte nochmal diskutiert werden.

6.05.2030

! MNS: Sollten bei genügender Marktverfügbarkeit von medizinischem Mund-Nasen-Schutz vom RKI weiterhin selbstgenähte Alltagsmasken für die Bevölkerung empfohlen werden? Im Epi Bull wird bereits bei verfügbaren Kapazitäten auf medizinischen MNS verwiesen. Die Anwendung von FFP Masken in der allgemeinen Bevölkerung wird dagegen nicht empfohlen.

29.07.2020

1.22 von 1.834

he Masken getragen werden

Aktuell gibt es keine wissenschaftliche Evidenz für

10.08.2020

1.225 von 1.834

ROBERT KOCH INSTITUT

ÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ntrum des RKI Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Empfehlung von Masken für draußen (bsp. Paris) bzw. Situationen, in denen 1,5 m Abstand eingehalten werden kann (bsp. Klassenzimmer), aber man von eine höheren Wahrscheinlichkeit der Aerosol/Tröpfchenbildung ausgehen muss. Es erscheint jedoch plausibel.

erungsvorschlag an den

Kommunikation

BZgA

BZgA
(H. Thaiss)

! Rückmeldung der Bevölkerung: schwierig Testmöglichkeiten zu finden, GA häufig nicht erreichbar,

! Kritisch diskutiert wird Maskenpflicht für Grundschüler, evtl. Langzeitfolgen.

! Einzelschicksale: Depressionen, Suchtmittelkonsum steigen.

Presse (M.
Hennequin

Presse

21.10.2020

am Montag (Leitung)

Dokumente

! Stellungnahme zu FFP2-Masken in Allgemeinbevölkerung: alle

- Anwendung von FFP2-Masken setzt Schulung voraus, da komplexer in der Anwendung als MNS, selbst mit Schulung viel Fehlanwendung u.a. bei med. Personal, Maske muss individuell angepasst werden
- Solidarisches Prinzip (Stichwort Fremdschutz) entfällt, wenn Eigenschutz in Vordergrund rückt
- Zudem werden GÄ Maßnahmen für Kontaktpersonen ggf. nicht mehr akzeptiert, Complianceproblem
- Kommunikationsproblem, da wir bisher FFP2-Masken nicht empfohlen haben
- Atemwegswiderstand wird erhöht, ggf. ärztliche Rücksprache notwendig bei Grunderkrankungen, zudem auch hier Complianceproblem
- Keine weitere, zusätzliche Änderung der Maßnahmen gewünscht
- Limitierte Ressourcen müssen weiterhin berücksichtigt werden
- Übertragungen finden aktuell da statt, wo MNS/MNB nicht getragen werden, FFP2 kann das nicht verhindern
- Schaden von FFP2-Masken überwiegt ggf. Nutzen
- Wie sollen wir mit Veranstaltungen, die aufgrund von Austeilen von FFP2-Masken ohne anderes Hygienekonzept von GÄ genehmigt werden, umgehen? Sollte man differenziert von allgemeinen Empfehlungen für die Allgemeinbevölkerung betrachten
- Der Bevölkerung sollte kommuniziert werden, welche Probleme/Schäden durch das Tragen von FFP2-Masken entstehen.

23.10.2020

! , davon 26 Ausbrüche, in denen alle

d.

! BZgA erhält viele Anfragen zu Maskenpflicht bei Grundschülern. Gibt es eine Möglichkeit diese aufzuheben? Verweis auf Papier von B. Hauer und die Bitte das Papier weiter zu streuen.

26.10.2020

arum RKI nicht breiten Einsatz

! Diese Forderung ist nicht evidenzbasiert

! Eine offensivere Kommunikation wäre sinnvoll um transparent zu machen, warum RKI dies nicht empfiehlt

! Die Einschränkungen sind im Dokument klar dargestellt un

es gibt keine Evidenz für die Nutzung von FFP2-Masken außerhalb des Arbeitsschutzes, dies könnte auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden

30.10.2020

! Konzepte für Schutz von Risikogruppen hat RKI im Fokus. Einzig möglicher Schutz ist, dass die Zahlen niedrig bleiben. Bei Nachfragen kann sich Hr. Schaade dazu äußern, ist aber nicht als sein Thema vorgesehen. Falls Fragen zu FFP2-Masken für Risikogruppen kommen: diese können den Risikogruppen nicht auf Dauer zugemutet werden. Sind nur für die unmittelbare, medizinische Arbeit vor Ort und für einen begrenzten Zeitraum gedacht (nach 75 Minuten Tragen sollte eine 30-minütige Pause eingelegt werden).

2.11.2020

n.

- Kann noch interveniert werden? Es ist ungünstig und gefährlich, wenn Masken von Laien benutzt werden.
- Deutsche Gesellschaft für Mikrobiologie und Hygiene hält FFP2-Masken, wenn sie nicht gut sitzen, für ein ungünstigeres Mittel als MNS, da sie Scheinsicherheit vermitteln. Auch BAMF und ABAS empfehlen die Masken für die private Nutzung nicht.
- Einflussnahme eher nicht mehr möglich, die Beratungen finden zeitgleich statt, RKI wurde im Vorfeld nicht gefragt.
- Falls so entschieden wird, sollte auf die Herausforderungen hingewiesen werden und eine Ausgabe mit Rezept nach vorheriger Beratung durch den Hausarzt empfohlen werden.
- Der Hausarzt kann prüfen, ob ein kardiales oder pulmonales Risiko besteht, und kann im Gebrauch unterweisen.

FG3

16.11.2020

- Falls so entschieden wird, sollte auf die Herausforderungen hingewiesen werden und eine Ausgabe mit Rezept nach vorheriger Beratung durch den Hausarzt empfohlen werden.

- Der Hausarzt kann prüfen, ob ein kardiales oder pulmonales Risiko besteht, und kann im Gebrauch unterweisen.

16.11.2020

IBBS

Maßnahmen zum Infektionsschutz

! FFP-2-Masken

- In Bayern ist eine FFP-2 Maskenpflicht ab Montag geplant.
- Es gibt keine neuen Daten zum Eigenschutz von FFP-2 Masken, der über MNS hinausgeht.
- Gestern Abend waren FFP-2 Masken im Großraum München bereits ausverkauft, bereits erste Beschaffungsprobleme.
- Aus fachlicher Sicht es nicht unproblematisch generell FFP-2 Masken zu empfehlen. Dies kann bei Personen mit Vorerkrankungen zu gesundheitlichen Problemen führen und sollte deshalb eine individuelle Entscheidung bleiben.
- Eine generelle FFP-2 Maskenpflicht wird als nicht sinnvoll erachtet. Ist ausreichend, was in FAQ steht oder sollte diese

FG1
(Bru

FG3
(Haa

13.01.2021

ei?) am BMG ein.

RKI-Strategie Fragen

(Signiert mit 15.01.2020-
Wurde allerdings im Jahr 2021protokolliert)

a) **Allgemein**

- Überprüfung Maskenempfehlung (Bayern Pflicht FFP2-Masken im ÖPNV & Einzelhandel)
  - Es gibt keine Änderung der bereist bekannten Evidenz zum Tragen von FF2 in der Allgemeinbevölkerung (Folie)
  - Die Passform/der Dichtsitz um eine Eindämmung zirkulierender respiratorische Erreger zu gewährleisten muss sichergestellt werden. Bei nicht korrekter Anwendung ist ein Eigenschutz, der über einen Effekt eines korrekt getragenen MNS hinausgeht nicht vorhanden.
  - Internationale Empfehlungen sehen das Tragen von FFP2 in der Allgemeinbevölkerung nicht vor bzw. sprechen sich explizit dagegen aus (CDC). WHO: Überarbeitung der Empfehlung z.Zt. nicht vorgesehen.
  - Erste Anfragen zu Mangel aus Gesundheitseinrichtungen in Bayern, ob ressourcenschonender Einsatz bei med. Personal möglich.
  - Es kommen Fragen aus der Bevölkerung (soziale Medien), ob die Quarantäne entfällt / ob gleiche Handhabung des KM wie bei med. Personal möglich.
- Das Tragen von FFP2 benötigt eine arbeitsmedizinische Einschätzung (gesundheitsmedizinische Risikoprüfung) und kann mit Risiken (Dermatosen etc) einhergehen.
- Studien zu Schutzwirkung von nicht angepassten FFP2 bei Influenza zeigen einen vergleichbaren Schutz zu MNS, jedoch

15.01.2021

ıg zur besseren
ıng des Fachwissens (FF2 vs. MNS) wie oben angeregt an BZgA

- Die Kommunikation dieser Einschätzung ist herausfordernd da Bereiche mit Vorbildfunktion (z.B. Politik) FFP2-Masken nutzen.
- DGKH und DGHM äußern sich derzeit kritisch zur Nutzung von FFP2 Masken in der Allgemeinbevölkerung.
- Die aktuelle öffentliche Diskussion und bestehende (regionale) Empfehlung/Nutzung könnte als Unsicherheit über zusätzlich mögliche Maßnahmen und aktuelle Entwicklung gewertet werden. Dabei wäre es wichtig die Ursache und Kontext für Übertragungen (Non-Compliance vs. Versagen der Maßnahmen) zu klären um diese Situation aktiv zu beeinflussen (Bsp.

15.01.2021

- Insgesamt hat das RKI eine beratende Rolle. Die Kommunikation und Aufklärung fördert Compliance und sollte gestärkt werden. Empfehlung zur konsequenten Einhaltung der Basishygiene (Händewaschen) sollte weiterhin gestärkt werden. Das RKI empfiehlt weiterhin FFP2 prioritär für medizinisches Personal. Keine explizite Empfehlung/Verbot für das Tragen in anderen Bevölkerungsgruppen. Dieses Thema ist in den FAQ adressiert.
- Diskutierte Aspekte sollten in das nächste Pressebriefing eingebracht werden.

(Signiert mit 15.01.2020-
Wurde allerdings im Jahr 2021 protokolliert)

18.01.2021

Alle

!

b) **RKI-intern**

! Überarbeitung der FAQ zu Quarantäne bei Genesenen/ Musterquarantäneverordnung (Dokument hier)

- Wiederspruch zwischen FAQ und Musterquarantäneverordnung
- Vorschlag der Textanpassung im Krisenstab diskutiert.
- Konsens Widerspruch kann nicht aufgelöst werden, daher bei Fragen dazu auf entsprechende Quarantäneverordnungen verweisen, unabhängig davon, ob das vom RKI fachlich unterstützt wird.
- Nachfrage wie man Genesung nachweist? Thema soll am Freitag den 22.1.2021 ausführlich besprochen werden

! Überarbeitung der FAQ zu FFP2-Masken (siehe hier)

FG38 (M
der Heid

- Änderungsvorschläge (redaktionelle und inhaltliche) wurden im Krisenstab diskutiert:
- Wichtig Verweis auf Papiere der DGHM;
- Keine fachliche Grundlage zur Empfehlung FFP2-Maske für die Bevölkerung vorhanden, daher Warnung vor unerwünschten Nebenwirkungen hinzufügen
- Redaktionelle Änderungen und Ergebnis der Diskussion wird in Zusammenarbeit mit der

endbarkeit von FFP2

Diskussion:

- BAuA empfiehlt FFP2 nicht für Laien, allerdings ist diese Empfehlung aktuell nicht mehr online, Politik empfiehlt „medizinische Maske“ (darunter also auch FFP2) im Gegensatz zu MNB
- Wir sollten FFP2-Nutzung von Laien weder empfehlen noch davon abraten
- 2 Bereiche sollten differenziert betrachtet werden: Empfehlungen für HCW vs. Allgemeinbevölkerung

22.01.2021

…arüber erreicht, dass ein
…satz am erfolgversprechendsten ist:

1. Medizinischer Mund-Nasen-Schutz unabhängig von der Inzidenz! Kein FFP2 notwendig!

25.06.2021

Seite 1303 +1304

…n von FFP-2 in KH zielen nur auf Eigenschutz, sie liefern keine Daten zum Fremdschutz

Bisher gibt es keine überzeugenden Hinweise, dass FFP-2 besser ist, schon gar nicht bei Kindern

FG 14 hat zu FFP-2 Empfehlung bereits eine auf Arbeitsschutz ausgerichtete Erlassantwort geschrieben

ToDo: Stellungnahme (nicht auf Arbeitsschutz ausgerichtet) durch FG 14 soll beinhalten, dass

29.12.2021

die Datenlage für das verpflichtende Tragen von FFP-2-Masken an Schulen nicht ausreicht

FG 14

te),
enräumen,

- MNS in Innenräumen – sollte Maskenart benannt werden? – Nein, keine Einmischung in pol. Diskussionen, allgemein weiterhin bleiben mit „medizinischem MNS“.;

10.08.2022

e Folie zu BA.4 und BA.5 Sublinien, die
en haben

Diskussion
Bierfeste und LK-Inzidenzen
Sollte dies vor Oktoberfest thematisiert werden?
Nein, jede/r sollte wissen, dass Maske tragen sinnvoll ist, RKI empfiehlt Tragen von Masken in Innenräumen
Bier trinken ist mit Maske nicht möglich, jede/r entscheidet aktiv, sich dem auszusetzen (oder nicht)
Übergeordnetes Ziel ist, schwere Erkrankungen in der Bevölkerung zu verhindern
Bei Ausbleiben von neuer, gefährlicherer variante, besser nicht zu viel Aufregung produzieren

---

7.09.2022